

DATAK, DAS ONLINEGAME VON RTS ZUM SCHUTZ DER EIGENEN DATEN

Lausanne, 12. Dezember 2016 – **Am Dienstag, 13. Dezember lanciert RTS auf rts.ch/datak ein Serious Game über den Schutz der persönlichen Daten. Art und Risiken unseres Umgangs mit Daten: DATAK informiert. Das neue Spiel gibt es auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch. Es wertet die partizipative Recherche "Donnez-moi mes données!" aus, die ab Juni 2015 während 18 Monaten in der Sendung "On en parle" auf La Première lief. DATAK setzt die Ergebnisse einer mehrmonatigen Recherche auf spielerische Art und Weise um und sensibilisiert für die Chancen und Risiken von Big Data.**

Die Liste der berührten Themen und Bereiche ist lang: Treuekarten, Gesundheitsdossiers, Geolokalisierung, biometrischer Reisepass usw. Wer nutzt eigentlich unsere persönlichen Daten? Was passiert mit ihnen? Letztes Jahr hat die Sendung "On en parle" mit der aktiven Beteiligung des Publikums eine breit angelegte Recherche durchgeführt. Krönender Abschluss: das Serious Game DATAK. "Big Data und das Sammeln persönlicher Daten stehen heute im Zentrum der öffentlichen Debatte. Einerseits wegen ihrem riesigen Potenzial, andererseits wegen der grossen Risiken. Wir hoffen, dass dieses Spiel genau zum richtigen Zeitpunkt kommt", so Bastien von Wyss, Koordinator der Umfrage bei RTS.

Wie funktioniert DATAK? Der Spieler – und natürlich die Spielerin – schlüpft in die Rolle eines jungen Praktikanten, der vom Stadtpräsidenten für die Betreuung der sozialen Netzwerke angestellt wird und täglich mit vertrackten Auswahlfragen konfrontiert ist: Wichtige Entscheidungen für das Privatleben und das Gemeinwesen müssen unter ständigem Zeitdruck und unterbrochen von Youtuber-Videos getroffen werden.



DATAK, das von den DNA-Studios in Bulle entwickelt wurde, wird von der Plattform *Jugend und Medien* des BSV unterstützt (jugendundmedien.ch). Das Serious Game richtet sich an Jugendliche ab 15 Jahren und inszeniert die grossen Themen der Radiorecherche: soziale Netzwerke, staatliche Überwachung, Konsum und Gesundheit.

Soll die Stadt in den Strassen Videokameras aufstellen? Soll sie die Einwohnerdaten an Firmen und Parteien weitergeben? Mit solch ganz konkreten Fragen konfrontiert der Stadtpräsident seine jungen Angestellten. Zu jedem Dossier, das der Praktikant abarbeitet, bestehen Verlinkungen zu den Recherche-Ergebnissen von RTS (*On en parle*, 36.9, CQFD und ABE) sowie zahlreiche praktische Tipps.

Ziel der Übung: Die Spieler/innen sollen dafür sensibilisiert werden, wie, wann und wo unsere Daten gesammelt und wie sie verwendet werden. "Damit besteht ein viersprachiges Lehrmittel – in Form eines informativen und packenden Games –, das ohne erhobenen Zeigefinger sensibilisieren will", erläutert Julien Schekter, Produzent der Sendung "On en parle". Eine ganze Erlebniswelt, die es ab 13. Dezember zu Hause, unterwegs, in der Schule und mit Freunden zu entdecken gibt: rts.ch/datak.

Hinweis: Das Spiel kann beim Pressedienst zu Testzwecken vorbestellt werden (siehe Kontaktdaten weiter unten).

Unterstützt von
jugendundmedien.ch



DIE THEMEN VON DATAK

INTERNET IM ALLTAG

Online-Tracking, Hacking, E-Mail-Adresse, Benutzerkonto, Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB), Datenmissbrauch und Cybermobbing, Datenweitergabe an Drittanbieter.

SOZIALE NETZWERKE UND NUTZERVERHALTEN

Datenschutzeinstellungen, Smartphone, Geolokalisierung, Bild-/Video-Metadaten, Internet der Dinge, Games, Suchmaschinen, Filterblasen.

STAATLICHE ÜBERWACHUNG

Videoüberwachung, amtlich gesammelte Daten, biometrischer Pass, Nachrichtendienstgesetz, Telefonabhörung, Hacking durch die Polizei, Revision des Datenschutzgesetzes, Datenschützer in der Schweiz und in Europa.

KONSUM

Treuekarten, Kreditkarten, Credit Score, Kundenprofilierung und Segmentierung, Datenbroker, Targeting, kontaktloses Bezahlen..

GESUNDHEIT

Gesundheitsdaten, elektronisches Patientendossier, Quantified Self, Makler und Versicherungen, Biobanken (DNA speichern).



DAS EXPERTENPANEL VON DATAK

Ein Expertenpanel stellte sicher, dass sowohl Nutzen als auch Risiken der Datenverwendung in den Spielzügen und Auswahlmöglichkeiten von *DATAK* sinnvoll zum Ausdruck kommen.

Liliane Galley, Expertin für Jugendschutz, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Plattform "*Jugend und Medien*" des Bundesamts für Sozialversicherungen

Isabelle Dubois, ehemalige Datenschutzbeauftragte des Kantons Genf, ehemalige Kantonsrichterin, Lehrbeauftragte an der Universität Genf und Mitglied von ThinkData, AD HOC RESOLUTION

Christian Flueckiger, Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter (JU-NE), Dr. iur. und Rechtsanwalt

Jean-Henry Morin, Professor am Institute of Services Science der Universität Genf, Präsident von ThinkService und Mitglied der Expertenkommission von ViGISWISS (Swiss Data Center Association)

Solange Ghernaouti, Professorin an der Universität Lausanne und internationale Expertin für Cyber-Sicherheit und Cyber Defence, Direktorin der Swiss Cybersecurity Advisory and Research Group

François Charlet, Jurist, spezialisiert auf IT-Recht, angehender Rechtsanwalt, Blogger und Dozent sowie Vortragsreferent

Sylvain Métille, Dr. iur., Rechtsanwalt, Dozent an der Universität Lausanne, Blogger, Experte in Datenschutzfragen, Technologie und IT-Strafrecht

Paul-Olivier Dehaye, Mathematiker, Gründer von PersonalData.IO

Bertil Cottier, Professor für Kommunikationsrecht, Universität Lausanne und Universität der italienischen Schweiz, ehemaliger Vizedirektor des Schweizerischen Instituts für Rechtsvergleichung, Mitglied der Begleitgruppe Revision DSG

Mitarbeit bei der Umfrage

Jean-Philippe Walter, stv. Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter

DIE YOUTUBER VON DATAK

Sie alle haben sich auf das Spiel eingelassen und Kurzvideos zu einem DATAK-Thema produziert: Vom schrägen Blick, den Yoann Provenzano auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wirft, bis zur Methode à la Grand JD, der den Daumen nicht ständig am Smartphone haben wollte, teilen Schweizer Youtuber/innen aller Couleur ihre Erfahrungen mit Witz, Ernst und Schalk.

Le Grand JD

Dear Caroline

Thomas Wiesel

Yoann Provenzano

Mr Plouf

Blaise Bersinger

Yann Marguet

Charles Nouveau

Tyralina

Gabirano

Hispter Gnogg

ShantiLives

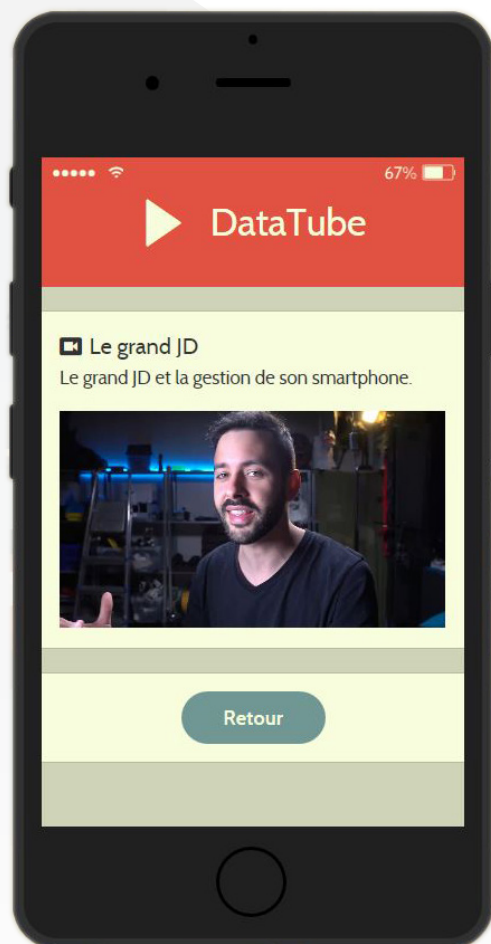
Fashionpupa

Fabrizio Casati

Frieda Hodel

Ask Switzerland

Nadia Herriot



DNA STUDIOS

Die DNA Studios mit Sitz in Bulle im Kanton Freiburg wurden 2013 von vier Freunden gegründet. Die Gründer sind Profis in Animation, Kino und Informatik mit Schwerpunkt digitale Welt. Sie lassen ihre fachtechnischen und künstlerischen Kompetenzen zusammenspielen, um Animationsfilme, Games und andere digitale Erlebniswelten zu schaffen. Bislang entwickelt haben sie Filme (*The Sunboy bei Fascinahouse*, *Féroce bei Folimage*) und Games (*Dans Ton Quiz bei RTS*, *Antyz bei DNA-Studios*, *The Neighborhood bei DNA Studios* und *Air-Console*) oder Mischformen (*Sequenced bei Apelab*). Da die DNA Studios eine Vorliebe für pädagogische, sachbezogene Projekte haben, bot sich eine Zusammenarbeit mit RTS für die Entwicklung des Serious Game *Datak* an.
www.dna-studios.ch

KONTAKT

On en parle

Julien Schekter	+41 79 277 42 45	julien.schekter@rts.ch
Bastien von Wyss	+41 58 236 65 25	bastien.vonwyss@rts.ch

RTS Pressedienst

Fanny Eternod	+41 58 236 97 06	fanny.eternod@rts.ch
---------------	------------------	--

das Onlinegame : rts.ch/datak

die Recherche : rts.ch/mesdonnees